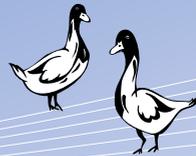


Amtsblatt

der Stadt Dommitzsch
der Gemeinde Elsnig
der Gemeinde Trossin



Jahrgang 31 | Nummer 8 | Mittwoch, den 20.07.2022 www.dommitzsch.de | www.elsnig.com | www.gemeinde-trossin.de

Glückwunsch zum Wahlerfolg!



Mit großer Freude gratuliere ich dem Neu-Bürgermeister Bernd Schlobach zu seinem Wahlerfolg bei der Bürgermeisterwahl am 12. Juni 2022.

Auf diesem Wege wünsche ich dem zukünftigen Bürgermeister Bernd Schlobach nochmals alles erdenklich Gute, viel Erfolg und Kraft für die weitere zukunftsorientierte Gestaltung der Stadt Dommitzsch zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

Gleichzeitig möchte ich mich bei allen meinen Wegbegleitern, bei meiner Verwaltung, bei den Stadt- und Ortschaftsräten sowie bei Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen sowie für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten sieben Jahren meiner Amtszeit bedanken.

Es war eine sehr intensive und spannende Zeit für mich mit sehr vielen positiven Erlebnissen und Erfahrungen. Danke für alles, es war mir immer eine Ehre, der Stadt Dommitzsch in den letzten achtzehn Jahren zu dienen.

Jetzt heißt es für mich, die neue Veränderung zuzulassen und vom Alten loszulassen. Mit großer Freude sehe ich meinem neuen Lebensabschnitt entgegen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute und persönliches Wohlergehen.

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin Heike Karau

Grußwort der BM

Nachfeier zur Eröffnung der Touristinformation und des Marktplatzes mit Rückblick auf Grund meines offiziellen Abschieds

Liebe Bürgerinnen und Bürger, gemeinsam mit den Architekten Herrn Schoener, Herrn Panzer und Herrn Rudolph haben wir zu einer Nachfeier zur Würdigung der verliehenen Preise und zur Pflanzung eines sächsischen Apfelbaumes eingeladen. Zu unseren Gästen gehörten unter anderem Frau Bruske als Vertreterin der Vizepräsidentin der Landesdirektion Sachsen, Herr Dr. Rexroth als Vertreter des Landrates des Landkreises Nordsachsen, Herr Labitzke vom Polizeirevier, Herr Jansky von der Hochschule der sächsischen Polizei (ehemals Polizeiverwaltungsamt) sowie meine Amtskolleginnen und Amtskollegen aus dem Altkreis Torgau, Partner aus der Wirtschaft, aus der Tourismusbranche, Vertreter der bauausführenden Firmen und natürlich meine Verwaltungsmitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Sie fragen sich sicherlich, was hat das mit dem Apfelbaum auf sich. Dafür möchte ich Sie auf eine kleine Zeitreise mitnehmen. Das Rathaus, repräsentativ in Jugendstilform errichtet, prägt gemeinsam mit der dominanten Stadtkirche St. Marien wesentlich das historische Altstadtbild von Dommitzsch. 2016 wurde die Idee geboren den Marktplatz von Dommitzsch neu zu gestalten und in einer Machbarkeitsstudie wurden die Freiflächen rund um den Marktplatz und im Umfeld der Kirche planerisch mit dem Schwerpunkt Tourismus dargestellt. In diese Studie wurde auch das gerade neu erworbene Gebäude Markt 3 mit einbezogen. Die Planung orientierte sich an den Grundsätzen der Förderrichtlinie GRW-Infra des SMWA. Dank der guten Beratung bei der Landesdirektion konnten wir gemeinsam mit unserem Planungsbüro Schoener und Panzer und das Büro Station C23 die Planung für diese Umgestaltung schnell forcieren. Sie erinnern sich bestimmt alle noch an den Anbau am Rathaus, der damals als Touristinformation diente. Der in den 60er Jahren errichtete Anbau wurde auch seitens der Denkmalbehörde als sehr störend empfunden. Der schlichte moderne Anbau entsprach in keiner Weise dem Qualitätsanspruch des Rathausbaus. So war der Weg frei für den Rückbau des unschönen Anbaus aus DDR-Zeiten.

Der gewonnene Freiraum dient jetzt als Außensitzbereich des Ratskellers, welcher insbesondere auch durch die Radtouristen rege genutzt wird.

Für die neue Touristinformation sollte das Haus Markt 3 genutzt werden. Dieses Gebäude wurde um 1780 errichtet und wurde noch bis zuletzt als Wohnhaus genutzt. Eine komplett neue Konzipierung erfolgte mit der Umnutzung des Gebäudes zur neuen Touristinformation. Unser Ziel war es mit diesem Bau-

projekt dem Rathaus, der Touristinformation und dem zentralen Marktplatz ein der Bedeutung im Ort angemessenes einladendes Äußeres zu verleihen. Nach vielen Planungsphasen und diversen Gutachten war es endlich soweit. Die Vizepräsidentin der Landesdirektion Sachsen Frau Andrea Staudé überbrachte uns im April 2018 den Fördermittelbescheid, welcher auf Grund des Verwendungsnachweises mit 1 Million 754 Tausend Euro endgültig festgesetzt wurde. Kurz darauf folgten die ersten Ausschreibungen und Vergaben.

Das Gebäude Markt 3 wurde aufgrund seiner ortsbildprägenden Funktion und dem bauhistorisch bedeutsamen Dachstuhl unter Denkmalschutz gestellt. Das Augenmerk bei der Denkmalpflege lag auf dem Mansardendach. Im Zuge der Sanierung wurde der bisher nicht zugängliche und stellenweise marode Dachstuhl denkmalgerecht aufgearbeitet. Die dafür notwendigen Ergänzungen sowie das Austauschen von Hölzern wurden zum Teil mit den vorgefundenen Balken der Zwischendecke ausgeführt. Während der Bauphase wurde der komplette Dachstuhl freigelegt und von zwei Stahlträgern abgefangen.

Das Haus wurde vollständig entkernt und die kleinteiligen Wohnräume wurden zurückgebaut. Der nun bis in die Dachspitze erlebbare Innenraum erhielt durch den Einbau einer diagonal ausgerichteten Treppenanlage mit Sitzstufen aus Eschenholz und eines Informationstresens mit darüberliegender Galerie eine ganz besondere Note. Die Fassaden zum Marktplatz hin wurden im Wesentlichen auf ihr ursprüngliches Erscheinungsbild zurückgeführt. Zur Kirche hin wurde das Gebäude von seinen kleinteiligen Anbauten befreit und die Fassade mit einem Fenster großzügig geöffnet, um aus dem Innenraum eine Sichtbeziehung zur Kirche zu ermöglichen. Die Freifläche auf dem Marktplatz wurde komplett saniert. Rohre und Leitungen wurden neu gelegt. Die parallel durchgeführte Marktplatzgestaltung wurde derart ausgeführt, dass eine barrierefreie Nutzbarkeit ermöglicht wurde. Das gesamte Areal um den Marktplatz vom Rathaus bis zur Kirche wurde mit Natursteinen neu gepflastert.

Im Frühjahr 2020 konnte die Baumaßnahme abgeschlossen werden und es wurde bereits zur feierlichen Eröffnung des Areals eingeladen. Aber leider kam es anders, denn die Coronapandemie, welche genau zu dieser Zeit ausgebrochen war, ließ keine Feierlichkeiten mehr zu.

Nun zwei Jahre später können wir als Bauherren und das Planungsbüro Schoener und Panzer sowie die Landschaftsarchitekten Station C23 mit Stolz auf zwei verliehene Preise für dieses Areal blicken.





Unter dem Motto „Baukultur verbindet“, verlieh das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung den „Sächsischen Staatspreis für ländliches Bauen 2021“. Insgesamt haben sich 110 Bauherren und Architekten für diese Auszeichnung beworben, wobei vier Staatspreise mit unterschiedlichen Kategorien verliehen wurden.

Sehr bewegt und auch ein bisschen stolz waren wir, bei der Verleihung des sächsischen Staatspreises für ländliches Bauen in der Kategorie „Multiple

Nutzung“ und „Bauliches Ensemble“ vor ein paar Wochen, welche wir durch den Staatsminister für Regionalentwicklung Thomas Schmidt in Herrnhut erhalten haben.

Zum Preis gehörte auch ein sächsischer Apfelbaum, welchen wir bei der Nachfeier gemeinsam mit unseren Partnern eingepflanzt haben. Das Einpflanzen des Apfelbaumes auf dem Marktplatz erfolgte aber nur symbolisch, seinen endgültigen Standort wird er in den nächsten Tagen im Areal der Kindertagesstätte/Grundschule erhalten. Dort können ihm die Kinder beim Wachsen zuschauen und auch immer regelmäßig gießen.

Bereits im März dieses Jahres hat der Landesverband Sachsen des Bundes Deutscher Architektinnen und Architekten gemeinsam mit dem Sächsischen Staatsminister für Regionalentwicklung seinen Architekturpreis ausgelobt. Insgesamt haben sich 44 Architekten mit ihren Bauherren für diesen Architekturpreis beworben. Mit der Schaffung der neuen Touristinformation, welche als Wundertüte von Dommitzsch von der Jury bezeichnet wurde, wurden wir mit einen der drei Architektenpreise des BDA Sachsen ausgezeichnet. Überzeugt war die Jury durch die zwei wesentlichen Eingriffe, wie sie es nannten: zum einen war da der behutsame Umgang mit der bestehenden Bausubstanz und zum anderen das beherzte Einfügen der Raummöbel auf mehreren Ebenen, um den Raum über eine Diagonale neu zu gliedern. Diese beiden verliehenen Preise, den sächsischen Staatspreis und den Architektenpreis, haben wir zum Anlass genommen, um gemeinsam mit Geschäftspartnern, mit kommunalen Partnern und mit der Verwaltung noch eine Eröffnung des Marktplatzes mit Touristinformation in einem würdigen Rahmen zu begehen. Vielen herzlichen Dank auch an die Kinder unserer Kindertagesstätte, die diese Feierstunde mit einem wunderschönen und beeindruckenden Programm eröffnet haben. Für diesen Tag hat sich sogar ein Kamerateam des MDR auf den Weg zur nördlichsten Stadt des Freistaates, unserer kleinen Stadt Dommitzsch, aufgemacht, um über den Anlass im MDR Sachsenspiegel und im Radio zu berichten.



Ich habe gleichzeitig die Gelegenheit genutzt, mich bei allen meinen Wegbegleitern, Geschäftspartnern, kommunalen Partnern, bei meinen Amtskolleginnen und Amtskollegen, bei den Stadt- und Ortschaftsräten sowie bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und bei Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger, für die vertrauensvolle und intensive Zusammenarbeit zu bedanken. In meinen achtzehn Jahren, welche ich der Stadt Dommitzsch einmal als Kämmerin und zum anderen als Bürgermeisterin dienen durfte, haben wir gemeinsam viele Projekte auf den Weg gebracht und abgeschlossen. Gemeinsam haben wir die Stadt Dommitzsch als kleine ländliche Stadt an der Elbe und am Rande der Dübener Heide weiterentwickelt und ihren Bekanntheitsgrad weit über die Kreis- und Landesgrenze erhöht. Rund 10 Millionen Euro wurden in den letzten sieben Jahren investiert. Die wichtigsten Investitionen in unsere Stadt waren neben dem Marktplatz, der Touristinformation und dem Rathaus auch die Modernisierung des Landambulatorium mit Bibliothek und die DIN-gerechte Sanierung des Feuerwehrgebäudes inklusiver der Schaffung einer neuen Fahrzeughalle mit drei Stellplätzen. Aber auch die diversen Straßenbauprojekte, wie die Erschließungsstraße zum Gewerbegebiet Süd und die Dahlenberger Straße in Wörblitz, die barrierefreie Ertüchtigung der Bushaltestellen sowie die Schaffung und Modernisierung von diversen Spielplätzen gehören zur Arbeitsbilanz dazu.

Um dem demokratischen Wandel entgegenzuwirken, konnten wir durch Aufstellung von B-Plänen diverse Baugrundstücke schaffen und wir haben die seit über 10 Jahren leerstehenden zwei 40 WE-Wohnblöcke zurück bauen können. Auch diese Fläche soll künftig als Wohneigentum genutzt werden. Mit der Schaffung von Wohneigentum kommen auch immer mehr Kinder und Jugendliche in unsere Stadt. Und das ist gut so. Aber unsere Kindertagesstätte mit Hort ist bereits an ihrer maximalen Kapazitätsgrenze angekommen. Ein neues Projekt ist nun, den Hort aus der Kindertagesstätte herauszulösen. Künftig soll der Hort in der ehemaligen Mittelschule untergebracht werden und für rund 120 Kinder Platz bieten. Die Planungen zur Umnutzung dieses Gebäude laufen bereits auf Hochtouren und werden nun von meinem Amtsnachfolger intensiv begleitet und weitergeführt.

Aber auch ideelle Projekte gehörten zur Amtszeit dazu. Ich denke hier an die Erstellung eines integrative Stadtentwicklungskonzeptes, an das Konzept zur Kommunalen Zusammenarbeit im Rahmen des KSP-Programmes mit der Stadt Bad Schmiedeberg und den Gemeinden Elsnig und Trossin und ganz besonders an die diversen Konzepte zum Erhalt des Grundzentrums. Das Grundzentrum Dommitzsch ist für die nächsten Jahre jetzt im Regionalentwicklungsplan des Freistaates Sachsen weiter festgeschrieben und das hat für die weitere Entwicklung unserer Stadt, als nördlichste Stadt vom Freistaat, an der Grenze zu Sachsen-Anhalt eine wesentliche Bedeutung. Das Alles war aber nur machbar, weil ich starke Partner und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an meiner Seite wusste, die

gemeinsam mit mir diesen Weg gegangen sind. Stellvertretend möchte ich mich ganz herzlich bei meiner Bauamtsleiterin und über einen längeren Zeitraum auch kommissarische Hauptamtsleiterin Frau Beate Sonntag für ihre überdurchschnittlichen Leistungen bedanken. Ohne meine Verwaltung wäre dies alles nicht machbar gewesen.

Vielen herzlichen Dank dafür!

Und wie heißt es so schön, wenn es am schönsten ist, sollte man auch loslassen können.

Dieser Beitrag im Amtsblatt ist somit mein letzter, da ich ab August neue Wege gehen werde und meine insgesamt 31 Jahre in der öffentlichen Verwaltung beende. Noch einmal möchte ich die

Gelegenheit nutzen, mich bei allen von Ihnen recht herzlich zu bedanken, es war mir eine Freude mit Ihnen zusammenarbeiten zu dürfen.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute und Herrn Bernd Schlobach als neu gewählten Bürgermeister viel Kraft und Erfolg zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger von Dommitzsch.

Herzlichst



Ihre Bürgermeisterin Heike Karau



Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Dommitzsch informiert



In der Sitzung des Stadtrates vom 27.06.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschluss-Nr.: 21-6/2022

Beteiligung an der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie für die Region „Dübener Heide Sachsen“ im Zeitraum 2023-2027

Beschluss-Nr.: 22-6/2022

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 28 (1) SächsGemO

Beschluss-Nr.: 23-6/2022

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 28 (1) SächsGemO

Beschluss-Nr.: 24-6/2022

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 28 (1) SächsGemO

Die nächste Stadtratssitzung ist für den 05.09.2022 geplant. Änderungen vorbehalten.

Den tatsächlichen Termin einschl. der Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in unseren Bekanntmachungstafeln.

Gemeinde Elsnig informiert



Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung 21. Juni 2022

Beschluss – Nr. 013/2022

Vergabe der Bauleistung – Erneuerung Gehweg in der Gemeinde Elsnig im Ortsteil Vogelgesang an die Firma BU Ezel Torgau GmbH.

Beschluss – Nr. 014/2022

Vergabe der Bauleistung – Erneuerung Gehweg in der Gemeinde Elsnig im Ortsteil Neiden an die Firma BU Ezel Torgau GmbH.

Beschluss – Nr. 015/2022

Vergabe der Bauleistung – Erneuerung Straßenquerung/Randstreifen in der Gemeinde Elsnig im Ortsteil Mockritz an die Firma BU Ezel Torgau GmbH.

Beschluss – Nr. 016/2022

Vergabe der Bauleistung – Rückbau Rondell Am Gut und Pflasterarbeiten in der Gemeinde Elsnig im Ortsteil Döbern an die Firma Herberg Garten- und Landschaftsbau.

Beschluss – Nr. 017/2022

Die Inhalte der LEADER – Entwicklungsstrategie auf Basis des Entwurfs in der Fassung vom 20.05.2022.

Beschluss – Nr. 018/2022

Einvernehmen über die Zustimmung zum Antrag auf Baugenehmigung nach § 68 SächsBauO – Um- und Ausbau eines Gebäudeteils zur Pension in Elsnig – Ortsteil Döbern.

Beschluss – Nr. 019/2022

Vergabe der Bauleistung zum Bauvorhaben „Um- und Ausbau des vorhandenen Nebengebäudes zum Bürgerhaus – Bauhauptgewerk“ an die Firma JESPO Bau GmbH.

Beschluss – Nr. 020/2022

Vergabe der Bauleistung zum Bauvorhaben „Um- und Ausbau des vorhandenen Nebengebäudes zum Bürgerhaus – Dachdecker – Dachklempnerarbeiten“ an die Firma P & D Dachservice GmbH.

Beschluss – Nr. 021/2022

Vergabe der Bauleistung zum Bauvorhaben „Um- und Ausbau des vorhandenen Nebengebäudes zum Bürgerhaus – Fenster, Türen und Tore“ an die Firma ATPW GmbH.

Beschluss – Nr. 022/2022

Vergabe der Bauleistungen zum Bauvorhaben „Um- und Ausbau des vorhandenen Nebengebäudes zum Bürgerhaus – Gerüstbauarbeiten“ an die Firma Gerüstbau R. Kulla.

Die nächste Gemeinderatssitzung ist für den 26. Juli 2022 geplant. Den tatsächlichen Termin einschließlich der Tagesordnung entnehmen Sie bitte der ortsüblichen Bekanntmachung, diese wird durch Aushang in den Schaukästen der Gemeinde Elsnig vorgenommen.

Gemeinde Trossin informiert



Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Trossin

In der Sitzung des Gemeinderates am 28.06.2022 wurden von den Gemeinderäten folgende Beschlüsse gefasst

Beschluss-Nr.: 103-30/22

Genehmigung überplanmäßige Ausgabe für HHJ 2022

Der Gemeinderat beschloss für das Haushaltsjahr 2022 einen überplanmäßigen Aufwand/Auszahlung im Bereich Kindertagesstätte für die Finanzierung der Studiengebühren (Produkt 36.51.01.20 SK 426100) in Höhe von 7.250,00 €, welcher mit dem überplanmäßigen Ertrag/ Einzahlung im Bereich Kindertagesstätte (Produkt 36.51.01.20 SK 348200) gedeckt wird.

Beschluss-Nr.: 104-30/22

Anschaffung und Lieferung eines Multicar Anhängers

Der Gemeinderat beschloss die Vergabe zur Anschaffung und Lieferung eines Multicar Anhängers für den Bauhof an die Firma MAFAH Metallbau GmbH, in Eilenburg in Höhe von brutto 3.451,00 €.

Finanziert wird die Maßnahme vom Produkt: 11.15.01.20 SK 783200 Maßnahme S 0000004.

Beschluss-Nr.: 105-30/22

Beteiligung an der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie für die Region „Dübener Heide Sachsen“ im Zeitraum 2023-2027

Der Gemeinderat stimmte den Inhalten der LEADER-Entwicklungsstrategie auf Basis des Entwurfs in der Fassung vom 20.05.2022 zu.

Beschluss-Nr.: 106-30/22

Vergabe von Bauleistungen zum Vorhaben – Straßenbeleuchtung Gniebitz – im Zuge des Ausbaus „K 8901 – Ausbau OD Gniebitz“

Der Gemeinderat beschloss die Vergabe von Bauleistungen zum Vorhaben „Straßenbeleuchtung Gniebitz – im Zuge des Ausbaus K 8901 – Ausbau der OD Gniebitz“ durch den LK Nordsachsen an die Firma Elektro GmbH Kemberg aus Kemberg in Höhe von 28.076,99 € (Brutto).

Beschluss-Nr.: 107-30/22

Der Gemeinderat bestätigte das Wahlergebnis der Wahl zum Ortswehrleiter der Gemeindefeuerwehr Falkenberg.

Beschluss-Nr.: 108-30/22

Der Gemeinderat bestätigte das Wahlergebnis der Wahl zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Gemeindefeuerwehr Falkenberg.

Beschluss-Nr.: 109-30/22

Der Gemeinderat bestätigte das Wahlergebnis der Wahl zum Jugendfeuerwehrwart/-wartin der Gemeindefeuerwehr Falkenberg.

Beschluss-Nr.: 110-30/22

Der Gemeinderat bestätigte das Wahlergebnis der Wahl des Leiters/ der Leiterin der Alter- und Ehrenabteilung der Gemeindefeuerwehr Falkenberg.

Beschluss-Nr.: 111-30/22

Der Gemeinderat bestätigte das Wahlergebnis der Wahl zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Gemeindefeuerwehr Falkenberg – Abteilung Dahlenberg

Beschluss-Nr.: 112-30/22

Der Gemeinderat bestätigte das Wahlergebnis der Wahl zum Jugendfeuerwehrwart/ -wartin der Gemeindefeuerwehr Falkenberg – Abteilung Dahlenberg.

Beschluss-Nr.: 113-30/22

Der Gemeinderat bestätigte das Wahlergebnis der Wahl zum Ortswehrleiter der Gemeindefeuerwehr Trossin.

Beschluss-Nr.: 114-30/22

Der Gemeinderat bestätigte das Wahlergebnis der Wahl des stellvertretenden Ortswehrleiters der Gemeindefeuerwehr Trossin.

Beschluss-Nr.: 115-30/22

Der Gemeinderat bestätigte das Wahlergebnis der Wahl zum Jugendfeuerwehrwart/-wartin der Gemeindefeuerwehr Trossin.

Beschluss-Nr.: 116-30/22

Der Gemeinderat bestätigte das Wahlergebnis der Wahl des Leiters/ der Leiterin der Alters- und Ehrenabteilung der Gemeindefeuerwehr Trossin.

**Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 17. August 2022**

**Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 3. August 2022**



Das Amtsblatt der Stadt Dommitzsch, der Gemeinde Elsnig und der Gemeinde Trossin

erscheint monatlich, jeweils mittwochs.

- **Herausgeber:**
Stadt Dommitzsch, Markt 1, 04880 Dommitzsch
Gemeinde Elsnig, Bahnhofstraße 6, 04880 Elsnig
Gemeinde Trossin, Dahlenberger Straße 9, 04880 Trossin
- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Der/Die Bürgermeister/-in der Stadt Dommitzsch - Frau Heike Karau, Dommitzsch
der Gemeinde Elsnig - Herr Stefan Schieritz, Elsnig
der Gemeinde Trossin - Herr Herbert Schröder, Trossin
- **Verantwortlich für Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

IMPRESSUM

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Andere Behörden informieren

STAATSBETRIEB
GEOBASISINFORMATION
UND VERMESSUNG



Entfernung von Punkten des amtlichen Raumbezugsfestpunktfeldes des Freistaates Sachsen



Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517), das Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld) im Freistaat Sachsen.

In diesem Zusammenhang sollen im Zeitraum von Juni bis Dezember 2022 in der Gemeinde Trossin Raumbezugsfestpunkte dauerhaft entfernt werden. Damit entfallen die Pflichten, die für die Eigentümer der betroffenen Flurstücke und für Nutzungsberechtigte mit der Duldung der Punkte verbunden waren.

Die Arbeiten an den Raumbezugsfestpunkten werden von Mitarbeitern eines vom GeoSN damit beauftragten Unternehmens ausgeführt. Diese Personen sind im Besitz eines amtlichen Begleitschreibens.

Zur Beseitigung der Punkte ist es notwendig, öffentliche und private Flurstücke zu betreten und zu befahren. Die in Auftrag gegebenen Arbeiten schließen ein, dass Pfeiler aufgesucht, ausgegraben und entnommen werden müssen. Nach der Entfernung der Punkte werden die offen gebliebenen Stellen aufgefüllt und geebnet.

Dresden, den 27. Mai 2022

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)



Rund um die Verwaltung

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Stadt Dommitzsch



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung stehen für Sie zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Gern können Sie ihr Anliegen auch per E-Mail oder per Post schicken.

Aus organisatorischen Gründen und um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte Termine, insbesondere bei Anliegen für das Einwohnermeldeamt, für das Gewerbe- und Ordnungsamt und für das Standesamt.

Bitte achten Sie weiterhin auf die allgemeinen Hygieneregeln, wir empfehlen Ihnen das Tragen eines Mund-Nasenschutzes im Rathaus.

Montag	9:00 – 12:00 Uhr	
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr	

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Wir bitten um Terminvereinbarung unter 034223 43911

Grundsätzlich werden Sprechzeiten am Dienstagnachmittag angeboten.

Verzeichnis über E-Mail-Adressen:

Sekretariat: rathaus@stadt-dommitzsch.de

Frau Ciezki

Hauptamt: hauptamt@stadt-dommitzsch.de

Frau Lausch, Frau Voigt, Frau Kasner, Frau Just, Frau Atzler

Kämmerei: kaemmerei@stadt-dommitzsch.de

Frau Weiße, Herr Karius, Frau Kürsten, Frau Henze, Frau Traube, Frau Rudl

Bauamt: bauamt@stadt-dommitzsch.de

Frau Sonntag, Frau Haugk, Frau Beckers, Herr Kurth

Touristeninformation: infocenter@stadt-dommitzsch.de

Herr Ehmisch, Frau Rad

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag u. Donnerstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Dienstag u. Freitag: 10:00 – 15:00 Uhr

Telefon: 034223 48701/Fax 034223 48700

E-Mail: bibliothek_dommitzsch@t-online.de

Öffnungszeiten des Museums der Stadt Dommitzsch Das Museum ist zurzeit geschlossen.

Kindertagesstätte „4 Jahreszeiten“ Dommitzsch

Leipziger Straße 74 A, 04880 Dommitzsch

Telefon: 034223 60580/Fax 034223 605846

E-Mail: kita@dommitzsch.de

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Dommitzsch

Vorwahl: 034223

Telefonnummer: 4390

Fax: 43919

Bürgermeisterin

Frau Karau über 43911

Sekretariat

Frau Ciezki 43911

Hauptamt:

Frau Lausch 43920

Frau Kasner 43921

Frau Just 43922

Frau Atzler, Frau Voigt 43923

Herr Ehmisch, Frau Rad 43924

Bau- und Wohnungswesen

Frau Sonntag 43940

Frau Haugk, Frau Beckers 43941

Herr Kurth 43942

Kämmerei

Frau Weiße 43931

Herr Karius 43930

Frau Traube, Frau Rudl 43932

Frau Henze, Frau Kürsten 43933

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Gemeinde Elsning



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Elsning

Bahnhofstraße 6 in Elsning

Montag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Freitag **geschlossen**
 Telefon: 034223 4400
 Fax: 034223 44019
 E-Mail: info@gemeinde-elsnig.de

Sprechzeiten Bürgermeister

Dienstag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Wir bitten um Terminvereinbarung unter 034223 4400

Öffnungszeiten der Bibliothek Bahnhofstraße 6 in Elsning

jeden Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Weinskefrösche“

Triftweg 2 in Neiden

Telefon: 03421 906201
 E-Mail: kita.neiden1@t-online.de

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Gemeinde Trossin



Öffnungs- und Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Trossin

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise zu den Öffnungszeiten auf unserer Homepage: www.gemeinde-trossin.de

Montag 10:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister

Wir bitten um Terminvereinbarung unter 034223 40706 oder 40714.
 Grundsätzlich werden am Dienstagnachmittag Sprechzeiten angeboten.

Telefonverzeichnis der Gemeinde Trossin

Vorwahl: 034223
 Frau Standfest 40706
 Frau Klausnitzer 40714
 Fax: 60085

Verzeichnis über E-Mail-Adressen

Bürgermeister: buergemeister@gemeinde-trossin.de
 Herr Herbert Schröder
 Sekretariat: sekretariat@gemeinde-trossin.de
 Frau Standfest
 Hauptamt: amtsblatt@gemeinde-trossin.de
 Frau Klausnitzer

Kindertagesstätte „Biberburg“ Trossin

Vorwahl: 034223
 Telefonnummer: 40381
 E-Mail: becker.kita-biberburg@t-online.de

Wissenswertes

Bekanntgabe des Ortsvorstehers

Die nächsten Sprechstunden durch den Ortsvorsteher für die Einwohner der Ortsteile Wörblitz, Greudnitz und Proschwitz werden im Vereinshaus Wörblitz am

Mittwoch, 10. August 2022 und 14. September 2022 jeweils 17.00 Uhr durchgeführt.

Beim Besuch der Sprechstunde sind die aktuellen Hygienevorschriften zwingend einzuhalten.

Patrick Marzog
 Ortsvorsteher

Polizeistandort Dommitzsch, Weidenhainer Weg 16

Sprechzeiten:
 Mittwoch und Freitag
 10 bis 12 Uhr oder
 nach telefonischer Vereinbarung.

Ansprechpartnerin: Frau Herrnkind
 Telefon: 034223 45561
 Mobil: 0173 9618304



Bekanntgabe der Friedensrichterin

Die nächsten Sprechstage finden am **21. Juli (im August ist Sommerpause)** und am **22. September 2022** in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Rathaus der Stadt Dommitzsch im Zimmer 8 statt.

Beim Besuch der Sprechstunde sind die aktuellen Hygienevorschriften zwingend einzuhalten.

Gisela Rummel
 Friedensrichterin



Sonstiges

Weihnachtsbäume für den Marktplatz und Kita in Dommitzsch gesucht!

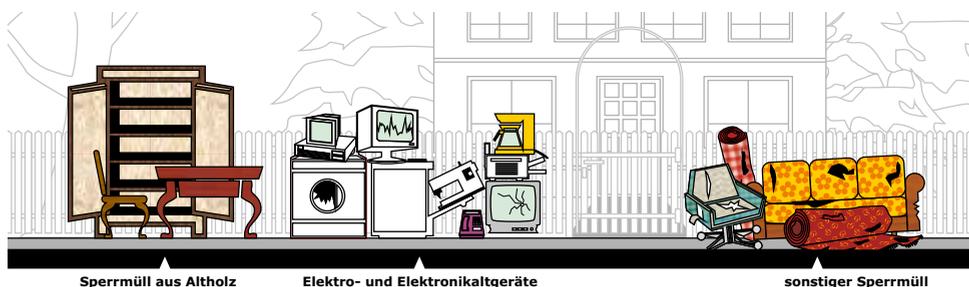
Wer hat einen schönen Weihnachtsbaum und würde ihn für den Dommitzsch Marktplatz spenden? Der Baum sollte maximal 6 bis 7 Meter hoch und gleichmäßig gewachsen sein. Für den Außenbereich der Kindertagesstätte wird ebenfalls ein Weihnachtsbaum gesucht, welcher ungefähr 5 Meter hoch sein darf. Beide Bäume sollten sich in Dommitzsch beziehungsweise Mahlitzsch oder Commende befinden und so zugänglich sein,

dass die Weihnachtsbäume ohne Schaden zu verursachen gefällt und abtransportiert werden können. Die Stadtverwaltung Dommitzsch übernimmt das Fällen und den Transport des Baumes. Bitte melden Sie sich bis 31. August 2022 bei der Stadtverwaltung Dommitzsch unter der Rufnummer 034223 43942 Herr Kurth oder 034223 43924 Frau Rad oder per E-Mail rathaus@stadt-dommitzsch.de.

Anmeldung für die Abholung von Sperrmüll und Elektroaltgeräten aus privaten Haushalten

Für die Abholung von Sperrmüll und Elektroaltgeräten aus privaten Haushalten ist ab 2022 das nachfolgend beschriebene Bestellsystem zu nutzen.

- Private Haushalte, die ihren Wohnsitz im Altkreis Torgau-Oschatz angemeldet haben, können Sperrmüll und Elektroaltgeräte auch weiterhin von ihrem Grundstück durch die Abfallwirtschaft Torgau-Oschatz GmbH abholen lassen. Hierzu ist eine Anmeldung mittels Postkarte, die der Abfallkalender 2022 im Mittelteil enthält, möglich. Darüber hinaus kann die Anmeldung zur Abholung auch online unter www.ato-online.de/Entsorgung vorgenommen werden. Die Abholung erfolgt in der Regel innerhalb von vier Wochen nach Eingang der Bestellung. Hierzu erhalten die Haushalte, die die Abholung des Sperrmüll bzw. der Elektroaltgeräte per Postkarte angemeldet haben, eine entsprechende Antwortkarte mit entsprechender Terminmitteilung. Bei der Online-Anmeldung wird eine Auftragsbestätigung mit dem entsprechenden Abholtermin per E-Mail zugesandt.
- Für Sperrmüll und Elektroaltgeräte aus Großwohnanlagen bzw. Geschossbebauung mit mehr als sechs Wohneinheiten erfolgt die Anmeldung zur Abholung grundsätzlich durch den Grundstückseigentümer/Verwalter bei der Abfallwirtschaft Torgau-Oschatz GmbH für das gesamte Grundstück zweimal jährlich. Die Abholtermine werden den Mietern durch den Grundstückseigentümer/Verwalter mitgeteilt.
- Sperrmüll und Elektroaltgeräte können auch ganzjährig auf den Betriebshöfen Torgau und Rechau-Zöschau angeliefert werden.
- Die Kosten für die oben aufgezeigten Entsorgungsmöglichkeiten sind bereits Bestandteil der einwohnerbezogenen Abfallgrundgebühr.



Elektro- und Elektronikaltgeräte, Sperrmüll aus Altholz sowie der sonstige Sperrmüll werden jeweils getrennt durch verschiedene Entsorgungsfahrzeuge eingesammelt. Stellen Sie bitte deshalb diese Abfälle **getrennt** voneinander zur Abholung bereit. Durch eine getrennte Bereitstellung tragen Sie dazu bei, dass die Einsammlung ohne Verzögerungen erfolgen kann.

Mehr Verkehrssicherheit für die Gemeinde Elsnig

Torgau, den 29. Juni 2022

Ein weiterer Schritt auf dem Weg zu mehr Verkehrssicherheit in der Region: Auch die Gemeinde Elsnig hat nun eine Tempotafel.

Bürgermeister Stefan Schieritz hatte sich bei den Stadtwerken Torgau dafür stark gemacht, dass die Gemeinde Elsnig eine Geschwindigkeitsanzeigetafel erhält. „Durch die Lage der einzelnen Ortschaften an der Bundesstraße 182 sind besonders die Schulkinder im Straßenverkehr gefährdet“, erklärt das Gemeindeoberhaupt. Die neue Tempotafel wird über ein Solarpanel autark mit Strom versorgt. So kann sie flexibel an verschiedenen Standorten in der Gemeinde Elsnig eingesetzt werden. „Das verhindert einen Gewöhnungseffekt bei den Autofahrern“, sagt Stefan Schieritz.

Erste Station der Tafel ist am Ortseingang in Döbern. Dadurch werden die aus Richtung Torgau kommenden Autofahrer angehalten, in Zukunft aufmerksamer durch das Dorf zu fahren. Zum Fototermin bei der offiziellen Übergabe konnten sich die Kinder der Kita Neiden von der Funktion der Anzeige überzeugen: Fahren die Autos vorschriftsmäßig, leuchtet ein grüner, lachender Smiley von der Tafel, Raser ernten dagegen ein rotes, trauriges Gesicht. „Die Tafel hat auf jeden Fall einen erzieherischen Effekt bei den Autofahrern“, bestätigt Carina Müller-Pflug von den Stadtwerken Torgau. Die Kraftfahrer werden dadurch bewusst zur Geschwindigkeitsreduzierung und zu einer erhöhten Aufmerksamkeit motiviert. „Das ist uns besonders im Umfeld von Kitas, Schulen sowie Bushaltestellen wichtig“, so Müller-Pflug weiter. Die Stadtwerke Torgau haben die Kosten für die Anzeigetafel übernommen, die Anbringung erfolgte durch die Gemeinde Elsnig. Es ist mittlerweile die elfte Tafel, die der regionale Energieversorger in der Region um Torgau installieren konnte. Weitere Standorte sind in Planung.



Ich bin für Sie da...

Ines Wienick

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 4144032

Fax: 03535 489-240

ines.wienick@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Informationen für die Verwaltungsgemeinschaft

Bereitschaftsdienste

Bitte beachten

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst steht für Sie wie folgt zur Verfügung:

Täglich 19:00 – 07:00 Uhr
Mi. + Fr. 14:00 – 07:00 Uhr
Sa., So. u. Feiertag 07:00 – 07:00 Uhr

Kassenärztliche Bereitschaftspraxis im Kreiskrankenhaus Torgau

Mi. 14:00 – 19:00 Uhr
Fr. 14:00 – 19:00 Uhr
Sa. u. So. 09:00 – 19:00 Uhr

Informationen über Bereitschaftsdienste von Ärzten, Zahnärzten und Apotheken für unsere Region erhalten Sie unter den **Rufnummern: 116117**

Sprechzeiten der Arztpraxen

Arztpraxis: Dipl.-Med. Frank Buchold, Facharzt für Allgemeinmedizin

August-Bebel-Straße 19, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 40291, Mobil: 0171 8513646



Öffnungszeiten der Praxis:

Montag 07.00 - 11.00 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag 07.00 - 11.00 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 07.00 - 11.00 Uhr
 Donnerstag 07.00 - 11.00 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 07.00 - 11.00 Uhr

Urlaub: In der Zeit vom 25.07. bis 05.08.2022 findet keine ärztliche Sprechstunde statt.

Vertretungen:

- Dr. med. Pigors (MVZ Bernburg), Schloßbezirk 1, 06905 Pretzsch, Tel. 034926 57455
- Dr. med. Frese, Platz der Freundschaft 6, 04860 Torgau, Tel. 03421 704342 (vom 25. bis 29. Juli)
- Dr. med. Wießner, Lassallestr. 11, 04860 Torgau, Tel. 03421 906095
- Dr. med. Schmitzer, Röhrweg 19, 04860 Torgau, Tel. 03421 9189626
- Dipl.-Med. Dakov, Karl-Marx-Platz 4, 04860 Torgau, Tel. 03421 712900 (vom 25. bis 29. Juli)
- Ärztliche Versorgung in akuten Fällen über den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst (Tel. 116 117) oder in lebensbedrohlichen Notfällen über den Notruf (Tel. 112)

Arztpraxis: Dr. med. Kristin Hontzek, Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Leipziger Straße 24b, 04880 Dommitzsch
Telefon 034223 40292,
Mobil: 0170 4729863,
Email: hausarztpraxishontzek@gmx.de

Öffnungszeiten der Praxis:

Montag 07.30 - 12.30 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag 07.30 - 13.00 Uhr (nachmittags in dringenden Fällen bitte auf Mobilnummer)
 Mittwoch 07.30 - 13.00 Uhr

Donnerstag 07.30 - 12.30 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 07.30 - 12.30 Uhr

Urlaub: In der Zeit vom 18.07. bis 07.08.2022 findet keine ärztliche Sprechstunde statt. Unsere Vertretung entnehmen Sie bitte dem Praxisaushang bzw. der telefonischen Ansage. Die ärztlichen Sprechzeiten weichen von den Öffnungszeiten ab. Bitte vereinbaren Sie hierfür in jedem Fall einen Termin.

Servicetelefon: zum Bestellen von Dauerrezepten und Routineüberweisungen: 034223 619622

Zahnarztpraxis: Dr. Diethild Walther
 August-Bebel-Straße 19, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 40643



Öffnungszeiten der Praxis:

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Dienstag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr
 Mittwoch 08.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Donnerstag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr
 Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Urlaub: In der Zeit vom 01.08. bis 21.08.2022 findet keine ärztliche Sprechstunde statt.

Zahnarztpraxis: Silvio Schmidt
 Martinikirchhof 10, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 609733



Öffnungszeiten der Praxis:

Montag: 08.30 - 12.30 und 13.00 - 14.30 Uhr
 Dienstag: geschlossen
 Mittwoch: 13.00 - 18.30 Uhr
 Donnerstag: nur nach Vereinbarung
 Freitag: 08.30 - 12.30 und 13.00 - 14.30 Uhr

Urlaub: In der Zeit vom 25.07. bis 15.08.2022 findet keine Sprechstunde statt.

Tierarztpraxis Dr. Andreas Arndt

Fachtierarzt für Klein- & Heimtiere
 Steinweg 2, 04860 Torgau, Tel. 03421 712033

Öffnungszeiten:
 Mo. - Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
 Fr. 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
 Sa. nach Vereinbarung

Außerhalb der Sprechstunde nach Terminvereinbarung.

Bereitschaftsdienst: 29.07. – 04.08.2022

Den aktuellen Bereitschaftsplan finden Sie auch auf unserer Homepage www.tierarztpraxis-in-torgau-steinweg2.de



Straße der Jugend 17
04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 48403
Mobil: 0172 3465547

Sprechzeiten:

Mo. - Do. 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
 Mo., Mi., Do., Fr. 14.30 Uhr - 17.30 Uhr
 Sa. nach Vereinbarung

Bitte vor jedem Besuch einen Termin vereinbaren. Terminvergabe nur während der Sprechzeit möglich. Bereitschaftsdienst: 15.07. – 21.07.2022

Havarie-Notdienste

Havarie-Notdienst

Seit 28. Juni 2016 ist die Integrierte Rettungsleitstelle Leipzig für unseren Bereich zuständig.

Die Notrufnummer **112** bleibt bestehen. Sie wird für das Gebiet des Landkreises Nordsachsen automatisch auf die IRLS Leipzig umgeleitet.

Die Rufnummer für die Organisation des Krankentransportes ist unter der 0341 19222 erreichbar.

Störungsdienst – Wasserversorgung

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Torgau-Westelbien

Am Wasserturm 1 04860 Torgau

Bereitschaftsdienst: Telefon 0163 7436201

Störungsdienst – Abwasser

AZV Sachsen-Nord Dommitzsch (24 h) Telefon 0800 9356708

AZV Sachsen-Nord Dommitzsch, (während der Dienstzeit) Telefon 034223 41646

Fäkalentsorgung ALBA (während der Dienstzeit) Telefon 034927 70028

Störungsdienst – Stromversorgung/MITNETZ STROM

enviaM – Mitteldeutsche Energie AG

Telefon: 0800 2305070

Störungsdienst – Gasversorgung

Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH

Filderstädter Straße 6 04758 Oschatz

Telefon 03435 67110

Montag	von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag	von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch-Freitag	von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeit:

Leitstelle Leipzig: Telefon 0180 22009

Störungshotline MITNETZ GAS

Telefon: 0800 2200922

kostenfrei, 24 Stunden erreichbar

Öffnungszeiten Mohren-Apotheke

Öffnungszeiten der Mohren-Apotheke

August-Bebel-Straße 19

04880 Dommitzsch

Telefon: 034223 40289

Fax: 034223 40698



Montag – Freitag	07.15 – 13.00 Uhr
und	15.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend	08.00 – 11.00 Uhr

Kommunale Einrichtungen



Sommerfreuden in Dommitzsch

Im Juni veranstaltete das Team der Kindertagesstätte „Vier Jahreszeiten“ ein tolles Sommerfest.

Die Kinder begannen mit einem tollen Programm, welches die Gäste durch das Jahr führte. Auch der kräftige Regenschauer hielt uns nicht vom Feiern ab. Der Elternrat und der Förderverein sorgten für eine leckere Verpflegung und der Besuch der Feuerwehr faszinierte unsere Kinder. Auf dem Gelände gab es verschiedene Aktivitäten zu entdecken und auch unser Wasserspielplatz war gut besucht. Ein großes Dankeschön an alle Helfer, Unterstützer und Freunde unserer Einrichtung. Nur gemeinsam kann so ein schönes Fest gelingen. Danke!

In den nächsten Wochen freuen wir uns auf die letzten schönen Tage der Vorschulgruppe und bereiten die Sommerferien für unsere Hortkinder vor. Wir genießen das schöne Wetter, entdecken die Umgebung und matschen mit viel, viel Wasser. Allen Familien wünschen wir eine angenehme Urlaubszeit mit gutem Wetter und tollen Erlebnissen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und spannende Geschichten.

Herzlichst grüßt Ihr Team der Kita „Vier Jahreszeiten“



Hilfe für die Menschen in der Ukraine

Spendenkonto:

DE53 200 400 600 200 400 600

Stichwort: **Nothilfe Ukraine**

www.spenden-nothilfe.de



Helpen Sie mit. Jede Spende zählt ♥



Ferienplan Sommerferien 2022



1. Woche vom 18.07. – 22.07.2022

„Kunterbunter Ferienstart“

Mo: Wetteifern bei lustigen Bewegungsspielen

- Sportsachen/Turnschuhe mitbringen

Di: „Crystal-Art“

- Aus farbigen Steinen entsteht ein Bild

Mi: Frau Linke freut sich auf unseren Besuch in der Bibliothek

Do: Wanderung mit Schatzsuche

- Picknickrucksack und Trinkflasche mitbringen!
- Sonnencreme, Mücken- und Zeckenschutz

Fr: „Alle Neune“ - endlich wieder Kegeln

- Saubere Turnschuhe
- Trinkflasche
- Unkostenbeitrag 1.50€



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Peters oder Frau Füssel.

Ferienplan Sommerferien 2022

3. Woche vom 01.08. – 05.08.2022

„Zu Fuß und per Rad – in 5 Tagen rund um unsere Heimatstadt“



Mit dem Rad erkunden wir die Schönheit und Vielfalt der Dübener Heide entlang des Elberadweges.

Entdeckungstouren:

- zum neuen Spielplatz nach Wörblitz
- Polbitz und Drebligar
- Mi: 3.08.22 Stadtwald „Labaun“ zum Forsthaus mit Mittagssnack
- Do: 4.08.22 zur Elbe & Elbfähre
- Fr: 5.08.22 Fahrrad – Parcours mit Herrn Freidank vom ADAC



Was wird benötigt und muss beachtet werden:

- Verkehrssicheres Fahrrad + Helm + Warnweste
- Picknickrucksack/ Trinkflasche (Keine Umhängetasche!)
- Sonnencreme, Mücken- und Zeckenschutz

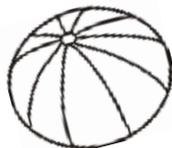
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Pandza oder Herrn Müller.

Ferienplan Sommerferien 2022

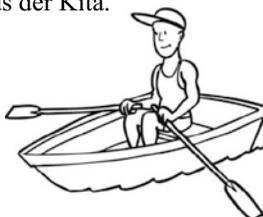
2. Woche vom 25.07. – 29.07.2022

„Waldbadwoche“

(Mit dem Rad ins Bad!)



- Badespaß
- Riesenrutsche
- Ruderboot fahren
- Wett- und Wasserspiele
- Tischtennis, Trampolin
- Boccia, Wikingerschach
- Natur genießen- entspannen und relaxen
- Sand- und Strandspiele
- Tägliches Mittagessen im Bad aus der Kita.



Was wird benötigt und muss beachtet werden:

- Eintritt: 1,50€ pro Tag
- Badeerlaubnis mit Angabe: Schwimmer/Nichtschwimmer
- Verkehrssicheres Fahrrad + Helm + Warnweste
- Picknickrucksack/ Trinkflasche (Keine Umhängetasche!)
- Sonnencreme
- Mücken- und Zeckenschutz

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Peters, Frau Füssel oder Herrn Müller.

Ferienplan Sommerferien 2022

4. Woche vom 8.08. – 12.08.2022

„Natur-pur“

-Vielfalt am Bach entdecken-

Wir werden mit euch:

- Gemeinsam Zeit in der Natur verbringen
- Unser Wissen über Naturzusammenhänge ausbauen
- Das Leben im Naturraum Wasser unter die Lupe nehmen
- Am und im Grenzbach mit Käschern und Becherlupen die Tierwelt erkunden
- Uns mit Umwelt- und Naturschutz beschäftigen
- Die Natur als Entspannungsort für Körper und Geist neu erleben
- Höhepunkt ist unsere Übernachtung im Hort von Donnerstag zu Freitag (Unkostenbeitrag 5.00 €)

Was wird benötigt und muss beachtet werden:

- Badesachen, Handtuch, Badeschuhe/Gummistiefel
- Picknickrucksack mit Trinkflasche
- Sonnencreme, Mücken- und Zeckenschutz
- Schlafsack für Übernachtung



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Pandza oder Herrn Müller.

Ferienplan Sommerferien 2022

5. Woche vom 15.08. – 19.08.2021

„Unsere schöne Umgebung“



In dieser Woche werden wir mit dem DB 9.00€ Ticket unsere Umgebung erkunden und kennen lernen.

(Wir bitten alle Eltern vorab das „9€ Ticket“ für ihre Kinder zu besorgen.)

Mo: Flughafen Gäste -Tour am
Flughafen Halle-Leipzig
(Unkostenbeitrag 7€)



Di: Besuch der LAGA - Arche und des LAGA - Geländes

Mi: Besuch des Tierparks in Eilenburg
(Unkostenbeitrag 3€)



Do: LAGA -SPIELPLATZTOUR



Fr: Unser Ausflugsziel für diesen letzten Tag finden wir gemeinsam im Laufe der Woche.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Peters, Frau Pandza oder Herrn Müller.

Ferienplan Sommerferien 2022

6. Woche vom 22.08.-26.08.2028

-Schulvorbereitungswoche-
„Wieder alles flott im Hort“

Fleißige Hände packen kräftig mit an! 😊

- Neue Namensschilder in den Garderoben
- Spiele sortieren
- Umräumen und Aufräumen
- Vorbereitungen für die Erstklässler
- Spielzeugkartons und Kisten reparieren
- u.v.m. 😊

Mo: „Lieblingsspielzeugtag“

Mi: + Do: Kochen wir unser Mittagessen im Hort mit dem Kessel über dem Lagerfeuer.

Fr: Mit selbstgemachten Waffeln und Kakao lassen wir die Sommerferien in gemütlicher Runde ausklingen.

**Eure Horterzieher wünschen euch eine schöne
Urlaubszeit und einen tollen Start ins neue Schuljahr!
Bleibt gesund!**

Bis bald! 😊

Y. Peters, S. Füssel, I. Pandza, R. Müller

Kinder- und Familienfest in der Kindertagesstätte „Weinskefrösche“

"Monat Juni beginnt mit dem Tag für das Kind ...". So sangen die "Weinskefrösche" aus der Kindertagesstätte in Neiden zum Kinder- und Familienfest. Bei herrlichem Wetter verbrachten wir einen wunderschönen Tag mit Spaß und Spiel, passend zu unserem Projekt "Plastikmüll vermeiden - Müll sortieren". Zu diesem Thema haben wir in den letzten Monaten viel gelernt und studierten diesbezüglich ein kleines Programm ein. Damit begrüßten wir am Nachmittag unsere zahlreichen Gäste. Anschließend konnten die Kinder an verschiedenen Stationen, abgestimmt auf unser Projekt, einen Stempel erlangen. Bei vollem Laufzettel erhielt jedes Kind zur Belohnung ein Eis - eine willkommene Abkühlung! Bei Kaffee, Kuchen und Gebrülltem konnten alle Gäste einen entspannten Nachmittag genießen. Ein tolles Fest, welches ohne solch fleißigen Helfern gar nicht möglich gewesen wäre. Ein großes Dankeschön an unsere Vereinsvorsitzende Mandy Reußner mit ihrem Vorstand; den Mutti's und Omi's für den leckeren Kuchen; Herrn Pispas für das gesponserte Eis; den Mitarbeitern des Bauhofes; Familie Müller, Stahl und Schönichen für das Bereitstellen der



Bierzeltgarnituren; Fam. Herberg/Tachnitz und Herrn Blasig für den Auf- und Abbau sowie das Bereitstellen der Hüpfburg und nicht zuletzt allen Beteiligten am Kuchen- und Grillstand.

Mediaplanung
Auf Sie zugeschnitten.

LINUS WITTICH Medien KG



Unsere Produktpalette von

A wie Anzeige bis Z wie Zeitung!

Wahl der neuen Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Trossin

Am Freitagabend, dem 29. April, fanden die Jahreshauptversammlung und die Wahl der neuen Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Trossin statt. Die Wehrleitung musste nach fünf Jahren Amtszeit neu gewählt werden. Hierzu wurden im Voraus Wahlvorschläge durch die Gemeinde Trossin bei den Trossiner Kameradinnen und Kameraden abgefragt, welche dann auf dem jeweiligen Stimmzettel standen. Den Wahlausschuss bildeten Bürgermeister Herbert Schröder und Gemeindeführer Sven Peters.



Gemeindeführer Sven Peters, Brandinspektor Robert Jänichen, Jugendwartin Dorit Poplat, Kamerad Sebastian Czempas, Stellv. Wehrleiter Tom Stürzbecher, Hauptlöschmeister Thomas Hennig, Wehrleiter Maximilian Proft, Bürgermeister Herbert Schröder

Für das Amt des Wehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Trossin stand der bisherige Wehrleiter, Maximilian Proft, als Einziger auf dem Stimmzettel. Er wurde erneut als Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Trossin von den aktiven Mitgliedern gewählt. Er nahm die Wahl an und bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Bei der Wahl des stellvertretenden Wehrleiters fand sich im ersten Wahldurchgang keine Kameradin oder kein Kamerad, deshalb wurde ein zweiter Wahldurchgang durchgeführt. Jetzt stellten sich Tom Stürzbecher und Sebastian Kretschmar zur Wahl, wobei sich Tom Stürzbecher für das Amt des stellvertretenden Wehrleiters bei der Wahl durchsetzte. Tom Stürzbecher löst somit Robert Jänichen als stellvertretenden Wehrleiter ab, welcher aus privaten Gründen nicht mehr antreten wollte.



v. l. Gemeindeführer Sven Peters, Wehrleiter Trossin Maximilian Proft und Bürgermeister Herbert Schröder

Bei der Jugendfeuerwehr stellte sich Dorit Poplat erneut zur Wahl als Jugendwartin. Die Kinder der Jugendfeuerwehr Trossin wählten sie mit einem Strahlen im Gesicht erneut. Somit kann Dorit Poplat die begonnene Erfolgsgeschichte mit der Jugendfeuerwehr fortführen und die Jugend weiterhin schulen und bei Wettkämpfen zu Erfolgen führen.

In der Alters- und Ehrenabteilung wurde Peter Czempas als neuer Leiter gewählt. Er übernimmt nun das Amt von Gunter Hensel, der die Leitung der Alters- und Ehrenabteilung auf eigenen Wunsch an ein jüngeres Mitglied abgeben wollte.

Zusätzlich wurde Sven Kretschmar erneut von den Trossiner Kameradinnen und Kameraden als Gerätewart berufen. Des Weiteren erfolgten Berufungen der Unterführer, Ehrungen und Beförderungen einzelner Kameradinnen und Kameraden.

Im Anschluss wurde bei der Jahreshauptversammlung das Jahr 2021 anhand der Einsätze und der Dienste ausgewertet. Für das aktuelle Jahr 2022 standen Themen wie zum Beispiel der Dienstplan, die Ausstattung und die Schutzbekleidung auf der Tagesordnung. Zum Abschluss nochmals vielen Dank an Robert Jänichen und Gunter Hensel für die geleistete Arbeit in den letzten fünf Jahren. Zusätzlich auch ein Dankeschön an Frau Klausnitzer von der Gemeinde Trossin für die Unterstützung bei der Wahl.

Jugendfeuerwehr überraschte ihre Jugendwartin

Die erst kürzlich neu gewählte Jugendwartin der Freiwilligen Feuerwehr Trossin, Dorit Poplat, ist sehr beliebt bei der Jugendfeuerwehr. Das zeigten die jungen Brandschutz Helfer in dem sie ihre Jugendwartin zur Silberhochzeit im Juni mit einem fantastischen Auftritt überraschten. Alle erhielten als kleines Dankeschön ein Eis.



Einweihung des Spielplatzes in Trossin



Foto: Torgauer Zeitung/Nico Wendt

Die Einweihung des Spielplatzes in Trossin erfolgte am 6. Juli um 9.30 Uhr. Dieser wurde gefördert über die Förderrichtlinie LEADER – RL LEADER/2014). Der ausführliche Bericht zur Einweihung erscheint im nächsten Amtsblatt.

Viel Grund zum Danken

Am 1. Juni war der internationale Kindertag und dementsprechend wurden die Kinder in der Biberburg ausgiebig gefeiert. Nach einem Luftballontanz bei den Füchsen und einer Seifenblasendisko mit Leckereien bei den Fröschen, strahlten die ohnehin schon glücklichen Kinderaugen beim anschließenden Kasperletheater noch mehr. Lautstark halfen die Kinder dem Kasperle beim Suchen seiner Badehose, weil er doch mit der Prinzessin baden gehen wollte. Und außerdem hatte er sich mit Gretel zum Eisessen verabredet und war doch tatsächlich eingeschlafen! Eis gab es auch für die Kinder und im Gegensatz zum Kasperle, haben sie das nicht verschlafen. Pünktlich zur Ankunft des Eisautos standen alle Kinder auf dem Hof vor dem Kindergarten. Jeder durfte sich eine leckere Kugel Eis aussuchen. Die Kinder mit großem Eishunger entschieden sich gleich für zwei Kugeln. Organisiert wurde der Eiswagen von Nelly-Anns Mutter und spendiert von Herrn Born, dem Inhaber des „Eiscafé Venezia“ in Torgau. Dafür ein großes Dankeschön! Ebenso gilt unser Dank dem Café Koch in Falkenberg, die Kuchen für alle gesponsort haben. Als krönenden Abschluss dieses Vormittages gab es zwei tolle, neue Fahrzeuge für den Außenbereich, die in der Spielzeit gleich ausprobiert wurden. Auch für die Kleinsten, die Schmetterlinge, war der Kindertag etwas Besonderes, denn sie durften den neuen Sandkasten in ihrem Außenspielbereich einweihen. Für ausreichend Schatten am Sandkasten sorgt ein großer Sonnenschirm, den das Gut Trossin Verwaltungsgesellschaft mbH spendiert hat. Vielen Dank auch dafür!

Am 8. Juni fand bei den Füchsen endlich das zweimal verschobene Oma-OPA-Fest statt. Die kleinen und großen Füchse präsentierten mit viel Einsatz und Herz ihr Programm. Es wurden verschiedene Lieder und ein Kanon gesungen, sowie liebevolle Oma-OPA-Gedichte aufgesagt. Das Lampenfieber war groß, aber alle Kinder haben ihre Auftritte ganz toll gemeistert und wurden mit einem tobenden Applaus belohnt. Im Anschluss saßen alle gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammen. Voller Stolz überreichten die Kinder ihren Großeltern ihre selbstgebastelten Geschenke, die mit leuchtenden Augen und einem Lächeln entgegengenommen wurden. Zu guter Letzt fand noch ein Wettkampf im Eierlaufen zwischen Großeltern und Enkelkindern statt. Beide Seiten nahmen sich nichts, jeder war ein Gewinner. Ein schöner Abschluss für ein schönes Fest. Und auch hier möchten wir unseren herzlichen Dank aussprechen für die wunderbare Unterstützung in Form von Kuchen und Getränken sowie für die

finanziellen Spenden. Von Letzterem wurden bereits zwei neue Akkuklebestipistolen gekauft, sodass die Kinder wieder wie die Weltmeister basteln und gestalten können.



Blutspenden im Sommer

Auch an heißen Tagen ist eine Blutspende gut verträglich – und für die Patientenversorgung dringend notwendig!

Aufgrund der kurzen Haltbarkeit von Blutpräparaten ist das Engagement von Blutspenderinnen und -spendern kontinuierlich erforderlich. Gerade im Sommer und insbesondere während länger andauernder Hitzeperioden hat auch der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost immer wieder sinkende Tagesvorräte und abnehmende Spenderzahlen zu vermelden, was innerhalb kurzer Zeit zu einer kritischen Versorgungssituation führen kann.

Auch bei sehr hohen Temperaturen sind Blutspenden möglich und bei Einhaltung einiger Voraussetzungen auch gut verträglich. Generell sollte bei großer Hitze über das Tagesmaß von etwa zwei Litern Flüssigkeit hinaus getrunken werden (Wasser, Fruchtsaftschorlen, Kräutertee). Außerdem sollten längere Aufenthalte in der Sonne und körperliche Anstrengung am Tag der Blutspende vermieden werden.

Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung erforderlich. Blutspendetermine Nord-Ost (blutspende-nordost.de).

Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 1194911 erteilt.

Auch nach einer **Impfung** mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen **gegen das Corona-Virus** ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Datum	Spendelokal	Uhrzeit
Di., 16.08.2022	Dommitzsch Mehrgenerationenhaus, Leipziger Straße 75	15:00 - 18:30

Auf Grund der aktuellen Situation sind Änderungen jederzeit möglich.

Bitte informieren Sie sich tagaktuell unter www.blutspende-nordost.de

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

Jubilare

Jubiläen in der Stadt Dommitzsch sowie der Ortsteile



Einen herzlichen Glückwunsch an alle Jubilare verbunden mit bester Gesundheit und noch viel Lebensfreude wünschen die Bürgermeisterin Frau Heike Karau und ihr Team.

„Humor ist die Medizin, die am wenigsten kostet und am leichtesten einzunehmen ist.“

Giovanni Guareschi

Jubiläen der Gemeinde Elsnig sowie der Ortsteile



Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren und alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen wünschen der Bürgermeister Herr Stefan Schieritz im Namen des Gemeinderates und seine Mitarbeiter!

Mit dem Zitat:

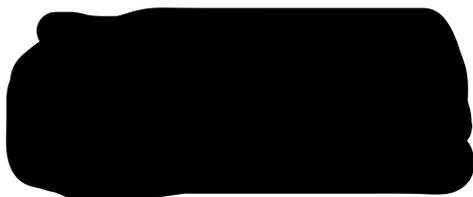
Das schönste Geschenk ist gemeinsame Zeit.
Denn keiner weiss, wie viel uns davon bleibt.

- Verfasser unbekannt -

Jubiläen der Gemeinde Trossin sowie der Ortsteile



Herzliche Geburtstagsgrüße, alles Gute und vor allem Gesundheit übermittelt allen Jubilaren der Bürgermeister der Gemeinde Trossin Herbert Schröder im Namen aller Gemeinde- und Ortschaftsräte



Der Bürgermeister Herbert Schröder überbrachte im Juni herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen an:

Frau Lieselotte Kube aus Trossin am 19. Juni zum 90. Geburtstag.



Frau Anita Klausnitzer aus Roitzsch am 28. Juni zum 85. Geburtstag.



Veranstaltungen

Kinder- Dorf- und Country-Fest

20. 08. 2022

ab 14.00 Uhr in

DAHLENBERG

9.00 Uhr – Angeln für Kinder am Dorfteich
ab 14.00 Uhr – buntes Familienprogramm

auf dem Dorfplatz

(Spiele, Kindershow,

Kinderkarussell, Reiten,

Schießstand, Indianer, Linedance ...)

20 Uhr – Live Band „Joe's Company“

22 Uhr – Höhenfeuerwerk

DJ Kaktus



Jetzt
günstig
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Beiträge der Vereine

Wechsel an der Spitze des Dommitzscher Geschichtsvereins e. V.

Werte Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Dommitzsch, ich nehme diesen Artikel zum Anlass, mich Ihnen als neuer Vorsitzender des Dommitzscher Geschichtsvereins vorzustellen. Unsere Wahl fand am 30. Mai 2022 im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung statt.

Vorangegangen und somit für die Mitglieder des Dommitzscher Geschichtsvereins nicht überraschend, kam die Bitte der bisherigen Vereinsvorsitzenden Iris Wägner, „zukünftig etwas kürzer treten zu wollen“. Somit war eine Neuwahl unumgänglich.

Mein Name ist Marko Merten. Vor 46 Jahren wurde ich in Torgau geboren und verbrachte viele schöne Kinder- und Jugendjahre in Torgau. Seit drei Jahren wohne, lebe und liebe ich mit meiner kleinen Familie in Dommitzsch. Beruflich bin ich im Industriebereich Nahwärmeversorgung als Key Account Manager tätig.

Das Fortbestehen unseres Vereines und die damit verbundene Verpflichtung gegenüber unseren Bürgerinnen und Bürgern,

Kultur und Geschichte unserer Stadt Dommitzsch zu bewahren, war und ist unter anderem ein Grund gewesen, mich für die Neuwahl zum Vereinsvorsitzenden zu empfehlen. Alle anwesenden Vereinsmitglieder sprachen Iris Wägner ein „Herzliches Dankeschön“ aus, denn sie führte über viele Jahre mit großem persönlichem Interesse den Dommitzscher Geschichtsverein. Wiedergewählt wurden Herr Jens Ehmisch als Kassenwart. Er führt somit weiterhin vertrauensvoll die Vereinskasse. Sowie Herr Hildebert Weinreich, er wird seine Vorstandstätigkeit als Schriftführer fortführen.

Alle Funktionsträger, Vereinsmitglied Herr Felix Jüngling leitete engagiert und professionell durch die Wahl, wurden einstimmig gewählt.

Marko Merten, Vorstandsvorsitzender des Dommitzscher Geschichtsvereins e. V.

Sportfest der Sportfreunde Der Vielen Sportarten e. V.

Tolle Ergebnisse beim 2. Vereinskindersportfest erzielt

Am Samstag, dem 02.07.2022, fand das 2. Vereinskindersportfest der Sportfreunde Der Vielen Sportarten e. V. auf der Sportanlage der Grundschule Dommitzsch statt.

Neben Büchsenwerfen, Becherstapeln, Schlängellauf, Korbwurf, Fußballdart, Sackhüpfen und Stelzenlauf konnten die Kinder auch die Disziplinen Weitsprung, Weitwurf, Sprint und den 800-m-Lauf für das Ablegen des Deutschen Sportabzeichens absolvieren.

Dabei erreichten die 54 teilnehmenden Sportler aus unseren 4 Kindersportgruppen super Ergebnisse und zeigten ihre sportlichen Talente.

Nach dem gemeinsamen, sehr anstrengendem 800-m-Lauf, freuten sich alle auf die Stärkung mit Wiener Würstchen.

Um das Sportfest zu perfektionieren, gab es bei der Siegerehrung für alle eine Siegermedaille und eine Teilnehmerurkunde. Nach einer Erfrischung mit einem Eis beendeten wir ein erfolgreiches und gelungenes Kindersportfest.

Leider konnten die Jugendlichen und Erwachsenen an diesem Tag ihre sportlichen Fähigkeiten des Volleyballspielens nicht zeigen, da uns die Beachplätze nicht zur Verfügung standen.

Vielen Dank an alle Sportler, Eltern, Organisatoren, Helfer und vor allem ein großes Dankeschön an die Sponsoren. Es war wieder ein toller Sportvormittag.

Vorstand der Sportfreunde Der Vielen Sportarten e. V.



20 kleine Skater auf Inlinern unterwegs ...

In den letzten Wochen erlernten 20 kleine Inlinerfans ab 5 Jahren die Techniken des Inlinerfahrens. Jeweils dienstags gab es am Töpferweg und Radweg in Richtung Greudnitz eine Übungsstunde mit viel Spaß und Spiel. Zuerst wurde das Gleichgewicht geschult und die richtige Falltechnik erlernt. Nach wenigen Kursstunden konnten bereits die ersten Bremsversuche geprobt werden.

Zum Abschluss unternahmen wir eine kleine Ausfahrt in Richtung Greudnitz, wobei eine kleine Überraschung auf die Kinder wartete. Die kleinen Skater waren mit viel Begeisterung, Ausdauer und Freude dabei und haben sich alle ihre Teilnehmerurkunde verdient.



Vorstand der Sportfreunde Der Vielen Sportarten e. V.

Gemeinsam feiern und schwitzen beim Elsniger Lindenfest

Ganz Elsnig feierte am 18. und 19. Juni die neunte Auflage des traditionellen Lindenfestes und konnte sich während des ganzen Festwochenendes neben rekordverdächtigen Temperaturen auch über viele Gäste aus nah und fern freuen. Los ging es Samstagmittag mit dem Festumzug durch das Dorf. Angeführt von Hagen Lausch zogen die Mitglieder der ortsansässigen Vereine, die Feuerwehren der Gemeinde, buntgeschmückte Traktoren sowie knatternde vier- und zweirädrige Oldtimer über die herausgeputzte Dorfallee in Richtung Festplatz. Dort wetteiferten anschließend die Mannschaften der Ortswehren aus Elsnig, Neiden, Mockritz, Drebligar und Sachau in der Disziplin Löschangriff nass um den Bürgermeister- und Lindenpokal. Als Sieger unter den Männermannschaften ging nach zwei Läufen das Team Elsnig von der Bahn. Bei den Damen schnappten sich die Feuerwehrfrauen aus Neiden die Siegerprämie. Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

Pünktlich um 15 Uhr wurde das bunte Treiben auf dem neuen Veranstaltungsgelände an der Feuerwehr durch den Bürgermeister Stefan Schieritz mit der Pflanzung einer Linde eröffnet. Bei Kaffee und leckerem Kuchen, den die Frauen des Heimat- und Kulturvereins sowie der Volkssolidarität Ortsgruppe Elsnig gebacken haben, konnte das Festprogramm vor zahlreich erschienenen Gästen beginnen. Den Auftakt machten die Kinder der Kita „Weinskefrösche“ mit einem projektbegleitenden Programm zum Thema „Mülltrennung und -vermeidung“. Das Publikum belohnte die jungen Müllexperten, die tatkräftig von Kitaleiterin Birgit Trenkel und ihrem Erzieherteam unterstützt wurden, mit viel Applaus. Echt klasse, dass bereits die Kinder für Nachhaltigkeit und Umweltschutz sensibilisiert werden!

Auf dem Festgelände konnten sich Groß und Klein am Nachmittag am Glitzertattoo-Stand, beim Kinderschminken und Basteln von Freundschaftsbändern, Toben auf der Hüpfburg, an der Mitmach-Station der Feuerwehr, beim Losen sowie Karussellfahren die Zeit vertreiben oder beim Genuss kühler Getränke der Sommerhitze trotzen. Mit dem Läuten der Glocken um 17 Uhr wurde in die Elsniger Kirche zur musikalischen Andacht geladen. Unter der Leitung von Pfarrer Cornelius Pohle mit Unterstützung von Cornelia Gebauer sowie der Gitarrengruppe konnten unsere Gäste den Klängen, Gesang und Worten lauschen. Zum krönenden Abschluss wurden Friedenstauben in luftige Höhen entsandt. Auch dafür sei herzlich gedankt.

Für volle Mägen und Zufriedenheit der Besucher sorgte das Team der Waldfleischerei Galla mit herzhaften Leckereien vom Grill und Schwein am Spieß. Am Abend wurde es Zeit die tollen Gewinne der Tombola unters Volk zu bringen. Diese erwies sich als echter Renner, denn in kurzer Zeit waren die Lose für Kinder und Erwachsene restlos ausverkauft. Nicht nur Tombola-Chefin Antje Lausch zeigte sich sehr zufrieden, sondern auch die Glückspilze, die einen der vielen hochwertigen Preise mit nach Hause nehmen konnten, strahlten. Für die musikalische und kulturelle Unterhaltung am Abend und eine ausgelassene Partystimmung sorgten die „Dorfmonauten“ sowie der Elsniger Faschingsclub mit einem vielfältigen und farbenfrohen Programm. Das Publikum tobte und feierte gemeinsam bis in die Nacht.

Der Sonntag lud alle zum gemütlichen Frühschoppen unter dem Fallschirm und im Festzelt ein. Auch am zweiten Festtag war die Festmeile gut gefüllt und die Stimmung fantastisch. Die Musik der „Elstertaler Blasmusikanten“ weckte die Elsniger aus dem Dornröschenschlaf und animierte das Publikum zum Mitschunkeln, Mitsingen und Tanzen. Für Spiel und Spaß sorgten sportliche Wettkämpfe in den Disziplinen Lasergewehrschießen, Bierglasschieben und Hau den Lukas. Letztere, vom Elsniger Gundolf Rabe entworfene, mit Unterstützung der „Jungs“ gebaute und von Malerin Christine Leuschner gestaltete Attraktion feierte ihren erstmaligen Einsatz und hat den Härtestest mit Bravour bestanden. Der Erbauer zeigte sich sichtlich stolz und möchte allen Helferinnen und Helfern sowie Sponsoren „Danke“ sagen. Auch ein Team vom Mini Bauernhof zur Striehmühle war vor Ort und führte die Kinder auf Eseln über die Wiese des Festgeländes. Die Begeisterung war groß. Ein Muss am Sonntag ist das Tauziehen von „Oberdorf“ und „Unterdorf“, bei dem in diesem Jahr das Unterdorf mehr Stärke bewies und sich Sieger nennen darf. Seinen krönenden Abschluss fand das Festwochenende mit einem Volleyballturnier auf dem Beachvolleyballplatz. Neben den sechs angemeldeten Mannschaften hatten sich auch zahlreiche Zuschauer im „Centercourt“ platziert, um bei Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken die Spiele des Volleyballturniers zu beobachten und das Lindenfest ausklingen zu lassen. Gratulation an die jungen Kerle der Trossiner Biber, die ungeschlagen durch die Vorrunden marschierten, sich im Finale gegen das Team „Kirschallee“ durchsetzten und als Sieger vom Platz gingen.

Die Organisatoren des Elsniger Lindenfestes blicken auf ein erfolgreiches und unvergessliches Lindenfest zurück. Es war ein gelungenes Wochenende unter dem Motto „Miteinander und füreinander – geht nicht alleine!“. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Teilnehmern des Festumzuges, den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren, den Mitgliedern vom Feuerwehrsportverein Elsnig, dem Förderverein der Kita Weinskefrösche, dem Heimat und Kulturverein Weinskedörfer, der Volkssolidarität Ortsgruppe Elsnig unter Leitung von Irene Zeller, dem Elsniger Gottesdienstteam, der Gemeindeverwaltung Elsnig sowie den Närrinnen und Narren des Elsniger Faschingsclubs für ihren unermüdlichen Einsatz und Unterstützung bedanken. Danke auch an alle Elsniger für das liebevolle Schmücken unseres Dorfes sowie dem Jagdbogen Elsnig, der den finalen Aufbautrupps nach getaner Arbeit mit einem gebackenen Wildschwein versorgte. Ein riesengroßes Dankeschön geht natürlich auch an alle Firmen und Sponsoren, die mit fantastischen Geld-, Technik-, Material- und Sachspenden die Tradition des Elsniger Lindenfestes sowie die Tombola unterstützten. Unterstützt wurde das Fest durch die enviaM.

DANKE, DANKE, DANKE – ihr seid alle unbezahlbar!

Kathy Proft





Die Volkssolidarität – Ortsgruppe Elsnig informiert!

Am 28. Juni trafen sich unsere Mitglieder im Feuerwehrhaus Elsnig. Marianne Leinert und Christa Müller hatten wieder für uns liebevoll und einladend den Raum und die Tische hergerichtet. Mit süßen und herzhaften Obst sowie Getränken, konnten wir es uns sehr gut gehen lassen. Allen Unterstützern dafür ein „Dankeschön“. Es wurde ein fröhlicher, bunter Nachmittag mit viel Gesprächsbedarf untereinander. Unserer Einladung folgend, besuchte uns an diesem Tag die Verwaltungsangestellte der Gemeinde Elsnig, Regina Borkenhagen. Ihr persönlich einmal „Danke“ zu sagen, lag uns am Herzen. Sie unterstützt uns immer hilfreich in unserer Vereinsorganisation und erleichtert so unsere Ehrenamtstätigkeit – vielen Dank dafür.

Unser Gast Frau Scheffler von der Beratungsstelle für ältere Menschen vom Landratsamt Nordsachsen besuchte uns nicht zum ersten Mal. Sie brachte uns neben interessanten neuen Informationen, auch gleich für alle die Notfalldose mit. In ihr werden für die schnelle Rettung in der Not, alle Patientendaten zu Hause bereitgehalten. Frau Scheffler sind wir für ihr Kommen und ihre Unterstützung ebenfalls sehr dankbar. Selbstverständlich war auch das Dorffest in Elsnig bei uns in „Aller Munde“. Natürlich waren wir als Unterstützer nach unseren Möglichkeiten aktiv dabei, ob als Kuchenbäcker, Verkäufer, Umzugsteilnehmer, Zuschauer oder Gast, zwei tolle und unvergessliche Tage für unsere Gemeinde und den vielen Gästen. Ein extra Dank geht ebenfalls an unseren Kochensponsor – der Bäckerei Lautenbach aus Vogelgesang. Auch unser Mitglied, Ilona Bräunig, hat es sich im Namen der Volkssolidarität nicht nehmen lassen, an allen Organisatoren und Akteuren auf dem Festplatz ein großes „Dankeschön“ auszusprechen. Wir freuen uns bereits auf das nächste „Lindenfest“ in Elsnig und sind sehr gern wieder mit dabei.

*Irene Zeller
im Namen des Vorstandes*



Volkssolidarität – Ortsgruppe Elsnig, die nächsten Termine!

13. September 2022 um 14.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Elsnig

Wahl der Vorstandmitglieder für die nächsten vier Jahre im Ehrenamt. Seit fast 70 Jahren ist die Volkssolidarität in unseren Ortsteilen der Gemeinde Elsnig aktiv tätig. Absolut aner kennenswert, was im Ehrenamt mit vielen interessierten, fleißigen Mitgliedern so möglich ist.

4. Oktober 2022 – Fahrt nach Halle

Wir fahren mit dem Bus bequem nach Halle und erleben einen schönen und abwechslungsreichen Tag. Den Tagesablauf und notwendigen Informationen hierzu haben alle bereits erhalten.

*Irene Zeller
im Namen des Vorstandes*



Trossin - 30 Jahre Reservistenverein Roitzsch

Geeint, verjüngt und neu entdeckt

Warum das 30-jährige Jubiläum der Reservistenkameradschaft Roitzsch kein selbstverständliches ist.

„Es war uns immer die Erinnerung eine große Verpflichtung – an die gefallenen und vermissten Kameraden, an ihre Opfer und Leiden, ihre Ängste und Nöte. So waren doch einige von uns seit sehr langer Zeit die ersten deutschen Soldaten, die wieder in ferne Länder kommandiert wurden.“

Es sind mahnende wie tragische Worte, die Daniel Meißner am 11. Juni 2022 auf dem Festplatz in Roitzsch an die zahlreich erschienenen Besucher des 30-jährigen Jubiläums der Reservistenkameradschaft Roitzsch richtete. Dabei war und ist es auch die Aufgabe des RK-Vorsitzenden, die Leute wach zu rütteln und auf die dringliche Notwendigkeit seiner Kameradschaft hinzuweisen.

Uns allen ist klar, wie greifbar, ja wie real die Gedanken an Krieg, Flucht und Leiden dieser Tage sind. Auch deshalb sollten wir uns vor Augen führen, welche Bedeutung der Reserve dieser Tage zugutekommt. Im großen Spektrum Landes- und Bündnisverteidigung kann der Reservistenverband vermehrt Aufgaben wahrnehmen, die die Bundeswehr mit ihren Kräften in und für die Reserve nur noch rudimentär beziehungsweise mit großen Kraftanstrengungen ausfüllen kann. So ist die Reserve für den Heimatschutz sowie für die Einsätze im Rahmen des internationalen Krisenmanagements ein unverzichtbarer Bestandteil der Bundeswehr.

Seit nunmehr 30 Jahren hat sich auch die RK Roitzsch dieser Aufgabe verschrieben. Dabei war der Weg zur Gründung kein selbstverständlicher. „Als ich 1992 erstmals durch diesen berüchtigten Wald kam und den Turm sah und die Straße hinunter fuhr, war der Empfang recht frostig für uns fünf aus dem Westen“, verrät Georg Niemesheim aus dem etwa 600 Kilometer entfernten Gaggenau in Baden-Württemberg. Er ist einer der Gründungsmitglieder der RK Roitzsch und zum diesjährigen Jubiläum extra angereist. „Unser Glaube an unsere Kameradschaft überdauert nun schon 30 Jahre. Er ist die Kraft für die gemeinsame Sache, unserem Land zu dienen, nicht unserem Staat, denn der Staat das sind wir“, fährt er mahnend fort. Auch Niemesheim findet ergreifende Worte, wie sie dieser Tage wohl angemessen sind. Dabei ist das Jubiläum auch ein Grund zum Feiern – ein Heureka angesichts beeindruckender Leistungen und freudiger Höhepunkte aus den letzten drei Jahrzehnten.

Mit 28 Reservisten stellt die RK Roitzsch zwar eine der kleinsten Kameradschaften in Sachsen, gehört zugleich aber zu den aktivsten und hat sich so zu einer Institution gemausert, wie sie deutschlandweit in dieser Form wohl kein zweites Mal zu finden ist. So hat die junge, engagierte Gemeinschaft mit dem „Roitzscher Frühling“ einen internationalen Vielseitigkeitswettkampf auf die Beine gestellt, dessen Konzept sogar die militärischen Kameraden aus den USA, Großbritannien und der Tschechischen Republik sowie die Beweissicherungs- und Festnahmeinheit vom Standort Leipzig überzeugte. Mit vielen von ihnen ist in all den Jahren eine innige Freundschaft entstanden. „Wir engagieren uns in vielerlei Hinsicht in und außerhalb unserer Gemeinde – sei es bei unserer jährlichen Blutspendenaktion, der regelmäßigen Teilnahme am Benefizlauf für Leukämiekranke in Wittenberg, unserem Frühjahrs- und Herbstfeuer mit Fackel- und Laternenumzug oder der Unterstützung unserer Feuerwehrjugend“, erklärt der RK-Vorsitzende Meißner.

Dass auf die Reservistenkameradschaft auch in Krisenfällen Verlass ist, haben die zahlreichen Einsätze bei den Hochwasserkatastrophen 2002 und 2013 gezeigt.

Die RK Roitzsch durfte sich also zurecht einmal feiern lassen und bot ihren Gästen mit einer umfangreichen Waffen- und Fahrzeugschau, der Hundestaffel-Vorführung der Polizeidirektion Leipzig, dem Feldgottesdienst am späten Nachmittag oder einfach nur der ruhigen Minute das überregionalen Austausches einen unvergesslichen Jubiläumstag.

So sehen die Roitzscher mit zahlreichen Gästen und Helfern vielen weiteren und vor allem friedlichen Höhepunkten entgegen. Oder wie RK-Chef Meißner es formuliert:

„Nach dem Schwung und der Euphorie der Gründertage ist es im Nachhinein schon eine Kunst, diese Reservistenkameradschaft über Jahre hinweg mit Leben zu füllen und die Mitgliedschaft für nachfolgende Generationen erstrebenswert zu halten.“



Junge Ukrainerin freute sich über ein neues Fahrrad



Der Wörlitzer Fastnachtsverein hat im Juni ein junges Mädchen mit einem Fahrrad glücklich machen können. Die 13-jährige Vera aus der Ukraine mit Down-Syndrom hatte einen großen Wunsch: endlich Fahrrad fahren lernen. Mithilfe der Spenden, die unser Verein im März zum Zernpern für ukrainische Flüchtlinge eingenommen hatte, konnte ihr dieser Wunsch nun erfüllt werden. Vera hat sich riesig über das dreirädrige Spezial-Fahrrad gefreut und beim ersten Ausprobieren über beide Ohren gestrahlt. Sie lebt mit ihrer Familie seit einigen Wochen in Dommitzsch, gemeinsam mit ihren Eltern, ihrer Oma und drei ihrer Geschwister. Vera hofft nun, in Torgau bald einen Platz an einer integrativen Schule zu bekommen. Bis dahin übt sie fleißig Fahrrad fahren. Wir wünschen Vera viel Spaß mit dem neuen Gefährt und der lieben Familie alles erdenklich Gute!

Herzlichen Dank an alle Spender aus Proschwitz, Wörlitz und Greudnitz, an die Stadtverwaltung Torgau für die Vermittlung und an die fleißigen Monteure für's Zusammenbauen des Fahrrads.

Wörlitzer Fastnachtsverein „La Wie“ e. V.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste Juli und August für die Kirchspiele Dommitzsch-Trossin und Süptitz



Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten. 1. Chronik 16, 33

Mittwoch, 20. Juli 2022

19:00 Uhr, Weidenhain Andacht am Sommerabend

Sonntag, 24. Juli 2022

10:30 Uhr, Dommitzsch Gottesdienst

14:00 Uhr, Elsnig Gottesdienst

Mittwoch, 27. Juli 2022

19:00 Uhr, Süptitz Andacht am Sommerabend

Sonntag, 31. Juli 2022

10:30 Uhr, Großwig Gottesdienst

14:00 Uhr, Roitzsch Sommerkirche

Gottesdienste August

Mittwoch, 3. August 2022

19:00 Uhr, Elsnig Andacht am Sommerabend

Samstag, 6. August 2022

11:00 Uhr, Polbitz Gottesdienst zur Taufe

Sonntag, 7. August 2022

14:00 Uhr, Döbern Sommerkirche

Mittwoch, 10. August 2022

19:00 Uhr, Großwig Andacht am Sommerabend

Sonntag, 14. August 2022

10:30 Uhr, Falkenberg Gottesdienst
 14:00 Uhr, Süptitz Sommerkirche

Mittwoch, 17. August 2022

19:00 Uhr, Neiden Andacht am Sommerabend

Kontakte

Pfarrer Cornelius Pohle, Telefon: 034223 41657
 E-Mail: cornelius.pohle@web.de
Gemeindepädagogin Claudia Horn, Telefon: 03421 713209
 E-Mail: horn_jens@gmx.de
Kantorin Cornelia Gebauer, Telefon: 034223 619287
 E-Mail: cornelia.gebauer@gmail.com

Kirchengemeindebüro

Süptitz Telefon: 03421 906220
 Dommitzsch Telefon: 034223 48744
 E-Mail: kirchengemeindeburo@posteo.de

Friedhofsverwaltung

Verena Schneider Kreiskirchenamt Eilenburg,
 Telefon: 03423 686833 E-Mail: verena.schneider@ekmd.de

Katholische Gottesdienste

Sonntags- und Festgottesdienst der katholischen Pfarrei Torgau vom 24. Juli bis 14. August 2022

Sonntag, 24. Juli 10 Uhr	17. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe in Torgau
Sonntag, 31. Juli 10 Uhr	18. Sonntag im Jahreskreis Gemeinschaftsmesse in Torgau
Sonntag, 7. August 10 Uhr	19. Sonntag im Jahreskreis Hochamt in Torgau
Sonntag, 14. August 16 Uhr	20. Sonntag im Jahreskreis hl. Messe in Dommitzsch

Mariä Aufnahme in den Himmel (Am Abend)

Aktualisierungen und weitere Gottesdienste entnehmen Sie bitte der Homepage <http://www.katholische-kirche-torgau.de> und der Tagespresse.

So konnten alle ein Huhn im Käfig auf der Wiese bestaunen, drei Kälbchen wurden gestreichelt und zwei Kaninchen wurden mit frischem Grün gefüttert. Außerdem wurden Kühe gemolken. Es war eine ganz besondere Kuh dabei, die aus Anlass unseres Festes gebaut wurde und beim Melken sehr geduldig war. Das Klettern auf den Strohhallen machte allen Jungen und Mädchen Spaß. Ein großer Traktor der Familie Jänsch aus Vogelgesang sorgte bei Groß und Klein für Begeisterung. Zweimal Pferderennen waren im Angebot: einmal Dressurreiten und einmal Galopprennen. Gummistiefel in allen Schuhgrößen durften die Kinder so weit wie möglich werfen. Beim Eierlauf, beim Sackhüpfen und beim Dosenwerfen war stets viel los. Immer wieder gern lassen sich nicht nur die Mädchen bei einem Kinderfest schminken. Vielen Dank an Lilli, sie erfüllte die Wünsche der Kinder und bemalte die Gesichter mit leuchtenden Farben. Kreativität bewiesen viele Jungen und Mädchen an der Bastelstation und beim Hufeisenformen. Wer die Station mit den Fühlboxen ausgelassen hat, verpasste einiges, denn die Neugier war groß, was könnte wohl in der Box drin sein? Eine Hüpfburg auf dem Schulhof. Das gibt es nur bei einem Fest. Ein gedeckter Tisch mit Muffins, Kuchen, appetitlichen Schnitten, Minipizza und reichlich Obst und Gemüse, zubereitet von den Lehrerinnen der Grundschule, stand für alle Schüler und Eltern bereit. Ein Fest zum Kindertag an unserer Grundschule wäre nicht möglich ohne die Unterstützung der fleißigen Eltern. Darum möchten sich alle Kinder und Lehrer bedanken. **DANKE!**



Informationen zu den Friedhofsgebühren für die Kirchengemeinde Falkenberg

Am Sonnabend, dem 30. Juli 2022, wird in der Zeit von 16 bis 17 Uhr in der Feierhalle auf dem Friedhof Falkenberg die Friedhofsnutzungsgebühren für das Jahr 2022 eingesammelt. (Einzelgrab 13,50 €, Doppelgrab 27,00 € je nach Belegung)
 Ansprechpartner: Andy Schmidt Tel.: 034223 60002

Sonstiges

Kinderfest der Sigmund Jähn Grundschule

Für die Schüler und Schülerinnen der Sigmund Jähn Grundschule Dommitzsch gab es zum Kindertag am 1. Juni eine Überraschung. Die Softeismaschine der Gaststätte „Goldener Anker“ in Wörblitz stand nicht still und Herr Otto überreichte jedem Kind je nach Wunsch ein Vanille- oder Schokoeis mit bunten Streuseln. Der Förderverein „Groß stärkt Klein“ machte dies möglich. Herzlichen Dank dafür!
 Die Feier zum Kindertag fand am Freitag, dem 3. Juni auf dem Gelände der Grundschule statt, denn es wurde viel Platz für die Stationen zu dem Motto „Bauernhof“ benötigt. Nach der Begrüßung durch unsere Schulleiterin Frau Kamella verschafften sich die meisten Jungen und Mädchen zunächst einen Überblick über die Angebote an den vielen Stationen. Für einige Jungen stand schnell fest, ich bleibe auf der Sportanlage, denn dort durften sie auf eine Torwand schießen.
 Auf einem Bauernhof darf ein Streichelzoo nicht fehlen.

Grüße zum Geburtstag
 online buchen: anzeigen.wittich.de



Lesewettbewerb ging in die 20. Runde

„Ein schönes Buch ist wie ein Schmetterling. Leicht liegt es in der Hand, entführt uns von einer Blüte zur nächsten und lässt den Himmel ahnen.“

Wer möchte sich nicht gern in weite Welten entführen lassen, eintauchen in andere Sphären? Eine spannende Geschichte, ein interessantes Buch fesselt jeden, der lesen kann. Lesen und verstehen lernt man am besten durch üben und diese Möglichkeit wird vielfältig in der Schule genutzt. Viel Freude bereitet es, wenn man sich mit anderen im Wettbewerb messen kann.

Der Vorlesewettbewerb gehört seit dem Schuljahr 1999/2000 zu den Höhepunkten im Schulleben. Ins Leben gerufen mit der Idee, die Kooperation zwischen Stadtbibliothek und Grundschule noch weiter zu vertiefen und in unseren Kindern die Freude am Lesen zu wecken.

Federführend für die Vorbereitung war und ist die Leiterin der Bibliothek, Frau Linke. Sie wählt Texte aus spannenden Büchern aus, die dann zum Wettbewerb vorgelesen werden, organisiert Präsente für alle Leser und kümmert sich um die Juroren.

Im Frühjahr 2020 freuten wir uns auf den 20. Lesewettbewerb, den wir gebührend feiern wollten, doch leider war dies nicht möglich und wir mussten verschieben. In diesem Jahr konnten wir nun endlich das 20. Jubiläum nachholen.

Die Vorbereitung verlief in gewohnter Weise.

In den letzten zwei Wochen vor dem Wettbewerb werden die besten Vorleser in den Klassen ermittelt. Im Deutschunterricht steht dann das Lesen im Vordergrund. Die Schüler dürfen dazu eigene Texte mitbringen und ihre Lieblingsstellen vorlesen. Im

Klassenverband wird dann entschieden, welche Schüler beim Vorlesewettbewerb lesen dürfen.

Aufgeregt fiebern nicht nur die Teilnehmer dem Wettbewerbstag entgegen.

Neben der Vorstellung des Lieblingsbuches müssen die Teilnehmer der Jury und dem Publikum zusätzlich einen ungeübten Text vorlesen.

Die geübten Juryohren lauschten aufmerksam den Geschichten und vergaben Punkte für: das Lesetempo, die Lautstärke und Deutlichkeit, das flüssiges Vorlesen und die Präsentation.

In der Klassenstufe 3 waren dabei: Victoria Hennig, Nathalie Malter, Erik Burkhardt, Martha Proft, Gustaf König und Emilia Schart, aus den 4. Klassen lasen Antonio Petrache, Sophie Die-sing, Jendrik Tittelbach, Torben Springer, Nathalie Kracht und Leonie Scheffler.

Die begehrte Krone erlasien sich in Klasse 3 Victoria Hennig und in Klasse 4 Torben Springer,

Als Präsente gab es - passend zum Wettbewerb - spannende Bücher und natürlich eine Urkunde für jeden.

Bedauerlicherweise findet in diesem Jahr kein länderübergrei-fender Lesewettbewerb des Städtebundes „Dübener Heide“ statt, bei dem sich die besten Vorleser aus den Grundschulen dieses Bereiches messen, wir hoffen auf das nächste Jahr.

Wir danken allen „Leseratten“ für ihren Einsatz.

Ein ganz herzlicher Dank geht an Frau Linke sowie die Jurymit-glieder Frau Bachmann, Frau Jahnke, Herr Heise.

Es war wiederum ein toller und interessanter Lesewettbewerb!



Eine leckere Abkühlung



Die Natur spielt ver-rückt. Sehr warme und heiße Tage wechseln sich mit kühlen Tagen



ab. So konnten wir im Juni auf dem Ther-mometer einen Temperatursturz von 14 Grad ablesen. Tempe-raturen von mehr als 32° Grad sind im Juni eher ungewöhnlich. Daher hatten die Ergos und BKs (Betreuungskräfte) in unserem ASB Altenpflegeheim „Haus am Stadtpark“ bereits vor Jahren die Idee, einen Nachmittag in der Eisdiele für die Hausbewohner zu organisieren.

Eine provisorisch, aber ansprechende Eisdiele wurde hergezaubert. Vom 13. bis 16. Juni fanden bei herrlichem Sommerwetter die traditionellen und immer wieder beliebten Nachmittage in den Wohngruppen statt. Die Heimbewohner konnten es kaum erwarten und freuten sich auf die leckere Abkühlung. Die Tische waren mit Blumen und Servietten dekoriert und Eiskarten aufge-stellt. Es gab freie Platzwahl. Auch einige Gäste mischten sich unter die Heimbewohner.

Das Angebot war vielfältig und die Freude und Begeisterung war den Bewohnern anzusehen. Bei Musik, fröhlicher Unterhaltung und süßen Schleckereien nahm der Nachmittag seinen Verlauf. Das Beste – man musste nicht den Weg in die Stadt nehmen. Einige der Bewohner verzerrten sogar drei Angebote von der

Eiskarte, was von großer Qualität in der Herstellung zeugte. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren so-wie an die Heimleitung. Diese Schil-derungen sind gelebte Kultur im ASB Pflegeheim in Dommitzsch.

Margit Hache, Heimbewohnerin APH „Haus am Stadtpark“ Dommitzsch



Bäckerei in Falkenberg bleibt weiterhin geöffnet

Es weht ein neuer Wind in der Bäckerei Falkenberg. Für Besucher sind die Veränderungen in der Bäckerei Falkenberg kaum wahrzunehmen. Seit 1. Juni hat die Bäckerei in Falkenberg einen neuen Besitzer. Der gelernte Bäckermeister Lars Koch, aus Baruth bei Potsdam, ist mit seiner gesamten Familie nach Falkenberg gekommen, um die Bäckerei weiter zu führen. Seine Frau wird ihn dabei tatkräftig unterstützen. Als gelernte Konditorin wird sie ihr vielfältiges Wissen und fachliches Können mit einbringen. Mit eigenen kreativen Torten und Kuchen will sie die Auslagen auffrischen und die Kunden geschmacklich überzeugen. Sie setzt auf Regionales und Saisonales, wie frische Früchte direkt vom Anbieter. Das Angebot an Brot und Brötchen ändert sich kaum.

Die Bäckerei bestückt künftig zwei Verkaufswagen und eine Außenstelle in Delitzsch sowie das ASB-Heim Dommitzsch und das Sachsenhotel werden beliefert.

Lars Koch will sich auf die Kundenwünsche einstellen, auch wenn es in der heutigen Zeit etwas schwierig wird. Er betont, dass die Preise an Rohstoffen wie Mehl und andere Backzutaten massiv gestiegen sind, ebenso die Energiepreise. Er will erst mal hier in Falkenberg ankommen und sehen, wie die Kundschaft alles annimmt. Von einheimischen Bürgern hat er schon viele Hinweise bekommen, was alles machbar ist. Die Bäckerei in Falkenberg ist für den Ort nicht nur eine normale Verkaufsstelle, sondern auch das kulturelle Zentrum des Ortes. Hier finden Treffen von Vereinen statt und werden Veranstaltungen durchgeführt.

Die Einwohner hoffen, dass sich der neue Bäcker damit arrangiert. Die Gemeinde Trossin wünscht auch im Namen aller Gemeinde- und Ortschaftsräte sowie aller Bürger der neuen Bäckerfamilie gutes Gelingen zum Betreiben der Bäckerei und setzt auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Der vorherige Bäckermeister Herr Nietzelt wurde vom Gemeinderat verabschiedet mit den besten Wünschen für seinen verdienten Ruhestand.



v. l. Gemeinderat Jens Ehmisch, Rudolf Süptitz, Bäckermeister Lars Koch und Bürgermeister Herbert Schröder

Auszahlung Jagdpacht der Jagdgenossenschaft Elsnig

Für die nächste Auszahlung der Jagdpacht bitten wir alle Landeigentümer (auch Erben und Käufer) bis 1. September 2022 die aktuellen Kontodaten sowie den aktuellen Grundbuchauszug dem Kassenwart Herrn Wieder vorzulegen. Um eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0174 3433027 wird gebeten.

Der Jagdvorstand

Zusätzliche Annahme von Baum- und Heckenschnitt aus privaten Haushalten an folgenden Terminen im Jahr 2022

	Dommitzsch jeweils 09:00 - 12:00 Uhr	Wörblitz jeweils 09:00 - 11:00 Uhr
Juli	23.07.	
August	06.08. u. 20.08.	
September	03.09. u. 17.09.	03.09.
Oktober	01.10. u. 15.10.	01.10.
November	05.11.	05.11.

Zu beachten ist, dass die Abfälle Baum- und Heckenschnitt, Laub und Rasen nur von privaten Haushalten angenommen werden.

Angenommen wird Baum und Heckenschnitt – bis zu einem Durchmesser von 15 cm und einer Länge von maximal 2,00 m. Mehr hierzu können Sie selbst im Abfallkalender 2022 nachlesen, den jeder Haushalt erhalten hat.

Rasen-, Laub- und Blumenverschnitt sind getrennt vom Baumverschnitt zu entsorgen – es dürfen keine Wurzeln entsorgt werden.

Wichtig für die Annahmestelle Wörblitz

Bitte fahren Sie vom Norden (Wörblitz) auf die Deponie und verlassen Sie die Deponie im Süden (Richtung Proschwitz). Das Personal darf, bei Nichteinhaltung der Vorgaben, Sie vom Platz verweisen.

Annahmestelle Grünschnittplatz in Elsnig

Betonfläche am Feuerwehrgerätehaus

Es besteht für jeden Einwohner die Möglichkeit, Grünverschnitt wie Baum- und Heckenschnitt, Rasen und Laub auf dem Grünschnittplatz in Elsnig am Feuerwehrgerätehaus unentgeltlich abzugeben. Angenommen werden Baum- und Heckenschnitt bis zu einem Durchmesser von 15 cm und einer Länge von maximal 2 Meter.

Termine:

Samstag, den 23. Juli 2022

Samstag, den 6. August 2022

jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kostenlose Annahme von Baum- und Heckenschnitt

sowie Laub und Rasen auf der ehemaligen Deponie in Trossin, Roitzscher Straße.

Termine:

am 23. Juli und 6. August 2022 von 13.00 bis 16.00 Uhr.

Die Zeiten für die Annahme von Reisig sind im A.TO-Abfallkalender 2022 ersichtlich.

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de